

Vorwort

Liebe Kolleginnen,

das Buch, welches Sie nun in den Händen halten, bietet Ihnen eine Fülle an Unterstützung und Hilfsangeboten, wenn Sie den Weg in die freiberufliche Hebammentätigkeit professionell und erfolgreich gehen wollen. Idealerweise bilden Sie mit Ihrer Tätigkeit das ganze Spektrum unseres Berufes ab, indem Sie die werdende Mutter bereits in der Schwangerschaft beraten, sie bei der Geburt unterstützen und die Familienbildungsphase im Wochenbett bis zum Ende der Stillzeit begleiten.

Ob Sie das als Einzelunternehmerin oder in Gemeinschaft mit anderen Kolleginnen in unterschiedlichen Organisationsformen tun, liegt nicht nur in Ihrem Ermessen, sondern hängt auch davon ab, welche Arbeitsform Ihnen gemäß ist. Denn die gute Organisation Ihrer freiberuflichen Arbeit gehört zu den Grundlagen Ihres beruflichen Erfolges.

In diesem Buch finden Sie deshalb unter vielen anderen hilfreichen Unterlagen eine Checkliste, die Sie bei Ihrer Entscheidung, ob eine freiberufliche Tätigkeit für Sie in Frage kommt, unterstützt. Zudem helfen Ihnen verschiedene Vertragsformulierungen, Ihre Tätigkeitsform, ob als Beleghebamme oder in einer Praxisgemeinschaft, rechtlich gut zu verankern.

Es gibt Musterkalkulationen, mit denen Sie, angepasst an Ihr eigenes Tätigkeitsfeld, solide planen können, Hinweise zur sicheren Finanzierung des Starts in die Freiberuflichkeit und wichtige

Tipps zum Versicherungsschutz. Darüber hinaus finden Sie Muster zur Dokumentation, welche gerade in unserem Beruf eine große haftungsrechtliche Relevanz besitzt. Ein weiteres Kapitel hilft, die Hürde Qualitätsmanagement zu nehmen.

Damit auch in Ihrer freiberuflichen Tätigkeit die Work-Life-Balance stimmt, ist ein gutes Zeitmanagement zur Burnoutprophylaxe unerlässlich. Auch dazu gibt es hilfreiche Anregungen.

Das Buch ist somit zu einem Grundlagenwerk für den Einstieg in die freiberufliche Hebammenarbeit geworden und bietet in seinem Umfang nicht nur Berufseinsteigerinnen eine wertvolle Hilfe, sondern wird auch so manche „alte Häsin“ darin unterstützen, die freiberufliche Existenz in wirtschaftlich schwierigen Zeiten zu verbessern.

Um als freiberufliche Hebamme gut arbeiten zu können, brauchen Sie ein umfassendes Wissen in der Hebammenkunst, praktische Begabung sowie unternehmerisches Denken und Geschick. Mit der Bearbeitung der unternehmerischen Seite der Hebammentätigkeit haben Sie erfolgversprechende Schritte unternommen, damit Ihr Beruf, der für viele von uns ja auch Berufung ist, Ihnen das ermöglicht, was ein Beruf gemeinhin sicherstellen soll: eine solide Existenzgrundlage und ein sicheres Einkommen.

Martina Klenk

Präsidentin des Deutschen Hebammenverbandes e.V.